



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 4. Juli 2024

27



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Mithrasman/Getty Images/Stockphoto



Foto: Ljiljana Klemencic/Getty Images/Stockphoto

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr			
Leitstelle	Euronotruf 112		
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108	204060		
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330		
Krankentransport	07131/19222		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)	116 117		
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117		
Zahnärztlicher Notfalldienst			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: 0761/12012000			
http://www.kzvbw.de			
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen			
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000			
Notfalldienstsuche der KZV BW:			
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 116 117 oder docdirekt.de			
Telefonseelsorge	0800/1110111		
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849		
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123		
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824		
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507		
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209		
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904		
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0		
Leiterin Bürgeramt	64546-10		
Standesamt	64546-10		
Fax-Nr.	64546-29		
Sprechstunden:			
Montag	8.30 - 12.30 Uhr		
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr		
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr		
Bauhof Frankenbach	56-3502		
oder mobil	0170/6352208		
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag	14.00 - 18.00 Uhr		
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr		
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr		
Abfallberatung			
Haushalte	56-2951		
Gewerbe	56-2762		
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt	56-2100		
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann	2771098		
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar	56-2588		
Forstrevier			
Forster Heinz Steiner	56-4144		
oder mobil	0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36	483503		
Friedhof			
während der Dienstzeit	6454610 und 485120		
außerhalb der Dienstzeit	Grünflächenamt 79795-3		
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9	43334		
Fax-Nr.	910594		
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenberg 50	7415001		
Fax-Nr.	7415099		
E-Mail: hkruz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62	68673		
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38	910783		
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38	3990724		
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4	481340		
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4	481188		
Im Ried (evang.), Riedweg 33	41900		
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38	64085-0		
Sekretariat	64085-11		
Hausmeister	64085-15		
Fax-Nr.	64085-29		
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr	07131/3898500		
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschornsteinfegermeister			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall	07136/910011		
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn	07131/250585		
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800		
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr		
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr		

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Standesamt Heilbronn-Frankenbach

Sterbefall

26.6. Christel Schaller geb. Schnauer

Glückwünsche

10.7. Edelgard Rosewick 90 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Eiserne Hochzeit

4.7. Eheleute Ursula und Manfred Müller

Wir gratulieren sehr herzlich!
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Vorbereitungen zur Umgestaltung des Neckarufers

Die vorbereitenden Arbeiten zur Umgestaltung des Uferbereichs in der Oberen Neckarstraße schreiten voran. Nachdem im April und Mai der Erosionsschutz der Ufermauer erneuert wurde und erste Kernbohrungen zur Baugrunderkundung stattgefunden hatten, werden diese im Juli für etwa einen Monat fortgesetzt. Wegen des Triatlons und des Lichterfestes musste die Baugrunderkundung unterbrochen werden. Um auszuschließen, dass noch Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg im Bereich der erforderlichen Kernbohrungen im Boden schlummern, erfolgt zunächst eine Voruntersuchung des Untergrunds mithilfe eines sogenannten Schneckenbohrgeräts. Werden dabei keine metallischen Gegenstände festgestellt, die auf Kampfmittel hindeuten könnten, darf die eigentliche Kernbohrung zur Baugrunderkundung ausgeführt werden.

Bei diesen Kernbohrungen wird die Bodenqualität geprüft, darunter die mechanischen Eigenschaften und mögliche Altlasten wie Trümmerschutt oder sonstige chemische Belastungen aus der Kriegszeit. Während der Erkundungsarbeiten mit Bohrgeräten ist mit Hindernissen durch Baustellengeräte und -fahrzeuge im Bereich der Oberen Neckarstraße zu rechnen. Tagsüber kann es zudem zu Lärmbeeinträchtigungen kommen.

Zugang zum Neckar soll verbessert werden

Die Erkundungsarbeiten bilden die Grundlage für die weiteren Planungen zur Umgestaltung der Oberen Neckarstraße. Kerngedanke ist, den Neckar an dieser Stelle zugänglicher zu machen. So sehen erste Planungen vor, die vorhandenen Uferterrassen zu erweitern und eine zusätzliche Ebene zum Neckar hin zu schaffen. Außerdem sollen zahlreiche Sitzgelegenheiten zum Verweilen und Entspannen einladen.

Die Planungen werden derzeit ausgearbeitet und sollen im Herbst dem Gemeinderat wie auch den Heilbronnerinnen und Heilbronnern vorgestellt werden.

Stadt Heilbronn fördert Entwicklungsprojekte

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Gemeint sind damit „weniger entwickelte Länder“ (Less Developed Countries, LDC) und auch die „ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LLDC).

Anträge stellen können alle Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie alle Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungsarbeit engagieren. Gefördert werden ausschließlich Projektmitte mit Breitenwirkung und Nachhaltigkeit. Die Anträge

sind formlos schriftlich bis spätestens Freitag, 2. August an die Stadt Heilbronn, Stabsstelle Protokoll und Repräsentation, z. Hd. Monika Köhler, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an: monika.koehler@heilbronn.de zu senden.

Dem Antrag beizufügen sind eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, die Verdeutlichung des Heilbronn-Bezugs, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters.

Nachzulesen sind die Richtlinien unter www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte.

Stadt Heilbronn setzt Zeichen für den Frieden

Kriege, Klimawandel und eine weltweite Bedrohung der Demokratie: Vor diesem Hintergrund wehen auch in Heilbronn am 8. Juli, dem Flaggtag der Mayors for Peace, die Flaggen des internationalen Friedensbündnisses.

„Über 12.000 Nuklearwaffen weltweit gefährden noch immer die Existenz der Menschheit. Angesichts der weltweiten Entwicklungen, Kriege und kriegerischen Auseinandersetzungen wird uns diese Bedrohung noch deutlicher bewusst. Mit dem Hissen der Mayors-for-Peace-Flagge setzt Heilbronn daher auch in diesem Jahr ein wichtiges Zeichen gegen Kriege und für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel, der bereits 2007, damals noch als Bürgermeister, der Vereinigung beigetreten ist. Mit den Flaggen, auf denen unter anderem eine Friedenstaube mit dem Schriftzug „Peace“ zu sehen ist, wird an das Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996 erinnert.

Der Gerichtshof beschied damals, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte er fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk mit mehr als 8.390 Städten in 166 Ländern, darunter 895 Städte in Deutschland, setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren.

Förderung der freien Kulturarbeit der Stadt

Die Stadt Heilbronn fördert kulturelle Aktivitäten von freien Kulturanbietern projekt- bzw. konzeptbezogen. Diese sogenannte Impulsförderung erfolgt nach den Förderrichtlinien der Stadt Heilbronn, die wie die Antragsformulare auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/kulturfoerderung zu finden sind. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2024.

Die Kulturverwaltung bietet am Dienstag, 16. Juli um 16.00 Uhr ein Beratungsgespräch zur Antragstellung an. Um Anmeldung hierzu wird gebeten. Ansprechpartnerin ist Cornelia Foß vom Schul-, Kultur- und Sportamt, Telefon 07131/56-3166, E-Mail: cornelia.foss@heilbronn.de.

„Wissenspause im Deutschhof“ geht wieder los

Die beliebten Wissenspausen im Deutschhof, die das Stadtarchiv gemeinsam mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt veranstaltet, starten am Montag, 1. Juli. An jeweils zehn Tagen um die Mittagszeit diskutiert Professor Christhard Schrenk, Direktor des Stadtarchivs Heilbronn, mit Expertinnen und Experten über Themen, die in der Vergangenheit für Heilbronn prägend waren, die in der Gegenwart wichtig sind und die auch in Zukunft bedeutend für die Stadt Heilbronn sein werden.

Die Reihe „Wissenspausen im Deutschhof – Heilbronner Einblicke“ findet vom 1. bis 12. Juli jeweils montags bis freitags im Großen Deutschhof statt.

Beginn der rund 45-minütigen Gesprächsrunden ist jeweils um 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Medienpartner ist auch in diesem Jahr wieder die Heilbronner Stimme.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Der Deutschhof ist ebenerdig erreichbar. Eine rollstuhlgerechte Toilette und eine induktive Höranlage sind vorhanden. Die Toilette für alle (Wickelmöglichkeit für Erwachsene) der VHS kann genutzt werden. Bei weiterem Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an E-Mail: stadtarchiv@heilbronn.de.

Alle Termine im Überblick**Donnerstag, 4. Juli****Heilbronn – Stadt von Wilhelm Maybach**

Gesprächspartner sind Dieter Thumm, Leiter der Wilhelm-Maybach-Schule, sowie der Kommunikationsberater und ehemalige Leiter Archive und Sammlung von Mercedes-Benz Classic Jürgen E. Wittmann

Freitag, 5. Juli**Heilbronn – eine Schwarmstadt?**

Gesprächspartner sind der Autor und Journalist Robert Mucha sowie die Betriebswirtin Prof. Dr. Yvonne Zajontz (DHBW)

Montag, 8. Juli**Heilbronn – Stadt des Käthchens**

Gesprächspartner sind das amtierende Käthchen Franziska Maurer, Nico Weinmann, MdL und Aufsichtsratsmitglied der Heilbronn Marketing GmbH, sowie Elke Winkler, Stadtführerin und Ex-Käthchen

Dienstag, 9. Juli**Heilbronn – Stadt der Musik**

Gesprächspartner sind der Jazzmusiker Robert Giegling, Dr. Nanna Koch, stellvertretende Konzertmeisterin beim WKO, und Uta-Mirjam Theilen, Leiterin der Städtischen Musikschule

Mittwoch, 10. Juli**Heilbronn – Stadt des Wissens und der Intelligenz**

Gesprächspartner sind Jan Bodenbender von der experimenta und der Ipai-CEO Moritz Gräter

Donnerstag, 11. Juli**Heilbronn – Stadt des Salzes**

Gesprächspartner sind Ulrich Fluck, Vorstandssprecher der Südwestdeutschen Salzwerke, und Ekkehard Schneider, ehemaliger Vorstand der Südwestdeutschen Salzwerke

Freitag, 12. Juli**Heilbronn – Stadt von Robert Mayer**

Gesprächspartnerin ist Miriam Eberlein, wissenschaftliche Archivarin und stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs Heilbronn

Verdopplung der City-Streife

Flankierend zur starken Präsenz der Polizei und des Kommunalen Ordnungsdienstes in der Heilbronner Innenstadt hat die Stadt Heilbronn die City-Streife verstärkt und deren Einsatzzeiten erweitert.

„Unser Anliegen ist es, dass sich alle Menschen in der Heilbronner Innenstadt sicher und wohlfühlen“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel.

„Die Verdopplung der City-Streife ist eine weitere Maßnahme zur Stärkung der Sicherheit und gefühlten Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Heilbronner Innenstadt.“ Erst kürzlich hatte die Stadt Heilbronn dazu auch eine Waffenverbotszone am und um den Heilbronner Hauptbahnhof erlassen.

Im Rahmen der City-Streife durch einen privaten Sicherheitsdienst sind jetzt vier Doppelstreifen mit acht Sicherheitskräften in der Innenstadt im Einsatz. Bislang waren es zwei Doppelstreifen mit vier Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen.

Statt erst am Abend beginnen die Schichten jetzt auch schon um 14.00 Uhr und dauern montags bis donnerstags bis 1.00 Uhr und freitags und samstags sogar bis 3.00 Uhr des Folgetages.

Aufgabe der City-Streife ist es insbesondere, Präsenz zu zeigen und die allgemeine Lage im Blick zu haben. Fallen ihr dabei Ordnungsstörungen oder gar Straftaten ins Auge, dann hat sie den direkten Draht zur Polizei und zum Kommunalen Ordnungsdienst (KOD).

Dieser wurde mittlerweile auf zwölf Vollzeitstellen aufgestockt. Zudem wurde die technische Ausstattung der Mitarbeitenden zuletzt optimiert und das Sicherheitstraining intensiviert.

Waffenverbotszone am und um den Hauptbahnhof

Aufgabe der Polizei ist es auch, die Einhaltung der Waffenverbotszone am und um den Heilbronner Hauptbahnhof zu kontrollieren. In dieser ist das Führen von Waffen oder Messern mit feststehender oder feststellbarer Klinge mit einer Klinglänge über vier Zentimeter nicht erlaubt.

Seit dem Inkrafttreten der Zone am 1. Juni hat sie dabei schon drei Verstöße festgestellt und zur Anzeige gebracht.

Aktuell werden die Schilder aufgestellt, sodass die Waffenverbotszone dann auch deutlich kenntlich ist.

„Für die Polizei schafft die Zone Rechtssicherheit, den Bürgerinnen und Bürgern gibt sie mehr Sicherheit“, sagt Ordnungsbürgermeisterin Agnes Christner. Eine Ausweitung auf die Innenstadt wird derzeit in Abstimmung mit der Polizei geprüft.

Weitere Baugrundstücke in den Klingenäckern

Anfang dieses Jahres stieß die Vermarktung der ersten Tranche städtischer Grundstücke im Neubaugebiet Klingenäcker auf reges Interesse, nun bietet die Stadt Heilbronn weitere Baugrundstücke zum Verkauf an.

Bis zum 23. September, 12.00 Uhr, können sich interessierte Privatpersonen für den Kauf eines der 21 Baugrundstücke von 277 m² bis 632 m² bewerben. Aufgrund ihrer Größe und ihres Zuschnitts eignen sich elf Bauplätze zur Bebauung mit einem frei stehenden Wohnhaus (Einzelhaus) und zehn Bauplätze für eine Bebauung mit einer Doppelhaushälfte.

Die Bauplätze werden ausschließlich an private Bauwillige verkauft. Käuferinnen und Käufer sind verpflichtet, das Grundstück innerhalb von drei Jahren nach Erwerb zu bebauen.

Der Kaufpreis für den Grund und Boden liegt bei 680 Euro pro Quadratmeter und beinhaltet bereits die Kosten für die erstmalige Vermarktung und Vermessung, die auf dem Grundstück durchgeführten archäologischen Rettungsgrabungen sowie den hergestellten Anschluss an die öffentliche Kanalisation.

Die Erschließungs- und Abwasserbeiträge sowie Kostenerstattungsbeiträge für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen wurden unverbindlich auf etwa 120 Euro je Quadratmeter geschätzt und sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten zur Anforderung eines Exposés erhalten Interessierte unter www.heilbronn.de/imobilienangebote.

Das Neubaugebiet Klingenäcker

Das Neubaugebiet „Klingenäcker“ liegt am südlichen Rand des Heilbronner Stadtteils Sontheim und umfasst eine Fläche von 7,56 Hektar.

Auf den insgesamt rund 114 städtischen und in Privatbesitz befindlichen Grundstücken sollen etwa 125 Einzel- und Doppelhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten entstehen. Etwa 394 Einwohnerinnen und Einwohner werden so ihr neues Zuhause in den Klingenäckern finden.

Mit Schnellbus, Rad, Stadt- oder Seilbahn zum neuen KI-Innovationspark IPAI

Wenn der geplante Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) an das Heilbronner Verkehrsnetz angeschlossen wird, soll es neben der Anbindung über die Straße ein attraktives Angebot zu dem im Inneren autofreien Campus-Areal in den Steinäckern nördlich von Neckargartach geben.

Die Stadt plant, dass man mit einer zügigen Busverbindung, attraktiven Radachsen, eventuell mit Stadtbahn oder Seilbahn künftig zum IPAI kommen wird. Voraussichtlich über 5000 Arbeitsplätze werden in dem Innovationspark in Etappen durch mehrere Bauabschnitte ab 2025 entstehen. Auch der bestehende Industriepark Böllinger Höfe in direkter Nachbarschaft soll mit den geplanten Verkehrsprojekten besser an die Innenstadt angeschlossen werden.

Auch in der umgekehrten Richtung sollen Pendlerinnen und Pendler sowie Heilbronn-Besucher die Innenstadt, den Hauptbahnhof oder zum Beispiel den Bildungscampus gut und zügig erreichen können.

Die Stadt Heilbronn hat in einer ersten Prüfung verschiedene Verkehrsträger untersucht und wird sich nun auf drei Verkehrssysteme des Nahverkehrs konzentrieren: Bus, Stadtbahn und Seilbahn. Fachbüros haben Machbarkeitsstudien erstellt und mögliche Trassen erarbeitet.

Zudem wurden verschiedene Verbindungen für einen Anschluss des Radwegenetzes in dem Areal an den entstehenden Rad-schnellweg RS3 am Neckar untersucht. Durch die geplante Nordumfahrung Frankenbach/Neckargartach ist eine leistungsfähige Straßenanbindung gegeben.

Auf dem KI-Festival am kommenden Wochenende 29./30. Juni präsentiert die Stadt an einem Stand im Besucherzentrum des neuen IPAI-Gebäudes, den „IPAI Spaces“ im Zukunftspark 11 und 13, der Öffentlichkeit einen aktuellen Zwischenstand der Planungen.

Öffnungszeiten Besucherzentrum

Samstag von 12.00 bis 20.00, Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr
„Eine sehr gute Erreichbarkeit des IPAI und der Böllinger Höfe mit dem öffentlichen Nahverkehr sowie mit dem Fahrrad als attraktive, innovative Alternativen zum Auto ist für mich eine zentrale Prämisse“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel zu den Zielen der Verwaltung, die auch die Klimaziele der Stadt unterstützen. Untersucht werden:

Option Bus

Als schnelle Maßnahme ist ein attraktives Busangebot mit kurzen Fahrzeiten geplant.

Die zügige Umsetzbarkeit bis zur geplanten Fertigstellung erster IPAI-Gebäude voraussichtlich im Jahr 2027 ist ein großer Vorteil.

Eine Fahrzeit von etwa 20 Minuten vom Hauptbahnhof zum IPAI wird als umsetzbar eingestuft.



Option Stadtbahn

Die Stadtbahn ist in der Region etabliert als leistungsfähiges Verkehrsmittel für die Beförderung vieler Fahrgäste. Aktuell sind mehrere Trassenvarianten in der Prüfung.

Ziel ist, eine sinnvolle Ergänzung des vorhandenen Stadtbahnnetzes zu erzielen.



Option Seilbahn

Eine Seilbahn wäre ein neues, innovatives Verkehrsmittel für die Stadt.

Sie kann viele Fahrgäste befördern, mehrere Trassenvarianten sind in der Prüfung.

Ziel ist es, eine attraktive ÖPNV-Verbindung zu ermöglichen und mittels mehreren Haltestellen auch die Seilbahn in die Stadt zu integrieren.



Option Radverkehr/Anbindung an den Radschnellweg

Mit neuen Anbindungen des bestehenden Radnetzes an den geplanten Radschnellweg RS3 soll der Anteil des Radverkehrs am Verkehr insgesamt steigen. Über direkte Anschlüsse sollen das Gebiet nördlich von Neckargartach, Böllinger Höfe, IPAI und Industriegebiet Neckarau mit dem Schnellweg verknüpft werden.



Bei Stadtbahn und Seilbahn sind die Planer noch in Phasen der Varianten- und Streckendiskussion. Für Bürgermeister Andreas Ringle haben die Untersuchungen bereits zum jetzigen Stand der Planungen gezeigt, dass neben der bewährten Stadtbahn „auch die Seilbahn eine interessante Variante darstellt“. Mit Bund und Land ist die Stadt in Gesprächen über eine Finanzierbarkeit der Projekte mit Fördermitteln.

Das Amt für Straßenwesen entwickelt zusammen mit den Stadtwerken Heilbronn die Projektentwürfe weiter und bereitet diese für eine Entscheidung des Gemeinderates vor. Voraussichtlich bis zum ersten Quartal 2025 soll über ein Gesamtpaket der Verkehrsmittel entschieden werden.

Quellen: Stadt Heilbronn (Stadtbahn, Bus), Schüßler Plan (Rad), Canva (Seilbahn)

Sommerkonzert der Musikschule

Am Sonntag, 7. Juli lädt die Städtische Musikschule Heilbronn zum großen Sommerkonzert in die Böllingertalhalle, Bibersteige 15, in Biberach ein.

Der Förderverein der Städtischen Musikschule bewirbt mit Getränken, Kaffee und Kuchen und die Musikkapelle Biberach bietet zwischen 11.00 und 14.00 Uhr herzhaftes (auch veganes) Mittagessen an. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Den Auftakt machen ab 11.00 Uhr die musikalische Früherziehung, junge Klavierspielerinnen und Klavierspieler, das Gitarrenensemble der Musikschule, die Bläservorklasse in Kooperation mit der Musikvereinigung Böckingen und der Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, die Streichhölzer, die Rock-Pop-Band, Gitarristen und Gitarristinnen und ein Akkordeonist.

Fortgesetzt wird das Programm ab 13.30 Uhr durch das Celloensemble „Amicelli“, ein Querflötenquartett, ein Oboenquartett,

Kammermusik mit Cembalo/Blockflöte/Cello, ein Blockflötenensemble, Kammermusik mit Streicherinnen und Streichern und Klavier, Streicher-, Gitarren- und Klavierbeiträge, die Jungen Streicher und das Saxophonensemble „Käthchens goldene Vier“.

Zum Finale ab 16.00 Uhr treten die Musikkapelle Biberach und der Musikverein Kirchhausen mit der Bläserklasse, dem Schülerorchester und der Jugendkapelle auf.

Danach folgen die Bläserwerkstatt der Musikschule, die Sinfonietta, das Youngster-Orchester, das sinfonische Jugendblasorchester und das Jugendsinfonieorchester der Musikschule. Solistinnen sind Charlotte-Florentine Piatscheck, Klavier, und Louisa Oppawsky, Violine.

Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de> zu finden.

Sechs Konzerte mitten in Heilbronn

Nächste Woche ist es wieder so weit: Vom 4. bis zum 6. Juli bringt das Klassik-Open-Air der Stadt Heilbronn den Kiliansplatz zum Klingen. „Das Klassik-Open-Air begeistert jedes Jahr musikbegeisterte Heilbronnerinnen und Heilbronner und ich freue mich, dass wir auch dieses Jahr wieder ein vielseitiges und kostenfreies Programm mitten in der Heilbronner Innenstadt bieten“, freut sich Bürgermeisterin Agnes Christner auf die sechs Konzerte mit Heilbronner Chören, Orchestern und musikalischen Gästen.

Los geht es am Donnerstag, 4. Juli um 15.30 Uhr mit dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn unter der Leitung von Claus Hutschenreuther.

Abends ist um 19.30 Uhr das Heilbronner Sinfonieorchester mit jungen Solistinnen – zwei Bundespreisträgerinnen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ – unter der Leitung von Alois Seidmeier zu hören.

Am Freitag, 5. Juli ab 15.30 Uhr bringt der Heinrich-Schütz-Chor unter der Leitung von Michael Böttcher gemeinsam mit dem Kinderchor der Evangelischen Singschule Heilbronn das Stück *Carmina Burana* von Carl Orff zu Gehör.

Um 19.30 Uhr leitet Case Scaglione ein letztes Mal als Chefdirigent das Württembergische Kammerorchester Heilbronn. Er verabschiedet sich mit Werken von Mozart, Schubert und Rossini sowie der *Carmen-Suite* von Rodion Schtschedrin von seinem Heilbronner Publikum.

Am Samstag, 6. Juli ab 15.30 Uhr darf sich das Publikum auf Robert Giegling und seine Band *Soul Brass Brothers* freuen. Sie bringen eine Verbindung aus Jazz, Klassik und Funk mit.

Zum Abschluss des Klassik-Open-Airs 2024 spielt um 19.30 Uhr die Bläserphilharmonie Heilbronn unter der Leitung von Marc Lange.

Alle Konzerte finden auf dem Kiliansplatz statt und können ohne Eintritt besucht werden.

Das Klassik-Open-Air ist eine Veranstaltung der Stadt Heilbronn und wird gefördert durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und durch die Heilbronner Bürgerstiftung.

Alle Infos zum Programm

www.heilbronn.de/klassikopenair

Jahreskonzert der Stipendiaten

In ihrem Jahreskonzert präsentieren die Stipendiaten der Begabtenförderung an der Städtischen Musikschule Heilbronn die Ergebnisse ihres intensiven Unterrichts.

Die jungen Musiker spielen am Samstag, 6. Juli, 11.00 Uhr, Werke bekannter und weniger bekannter Komponisten, darunter Launy Gröndahl, Arno Barbadjanyan, Sylvius Leopold Weiss, Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach.

Der Eintritt zu dem Konzert im Heilbronner Schießhaus, Frankfurter Straße 65, ist kostenfrei. Spenden für den Förderverein der Musikschule werden erbeten.

In der Begabtenförderung der Städtischen Musikschule erhalten derzeit neun Mädchen und Jungen verstärkten Unterricht.

Das Stipendium beinhaltet neben einer zusätzlichen Unterrichtsstunde von 45 Minuten im Hauptfach auch die Mitwirkung bei Kammermusik, in Ensembles und Orchestern der Musikschule sowie Unterricht in Theorie und Gehörbildung.

Die Stipendien werden von der Heilbronner Bürgerstiftung, dem Rotary-Club Heilbronn Unterland, dem Förderverein der Städtischen Musikschule Heilbronn und privaten Förderern bereitgestellt.

Heilbronner Bevölkerung auf Wachstumskurs

Die ersten Ergebnisse des Zensus 2022 und damit die neuen amtlichen Einwohnerzahlen liegen vor: Die Stadt Heilbronn hatte demnach zum Stichtag 15. Mai 2022 laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg 128.303 Einwohnerinnen und Einwohner. Das waren 12.244 mehr als beim letzten Zensus im Jahr 2011, was einem Anstieg von 10,5 Prozent entspricht. Damit hat Heilbronn im Zeitraum 2011 bis 2022 nach Pforzheim und Freiburg das drittstärkste Bevölkerungswachstum unter den neun baden-württembergischen Stadtkreisen.

Auch Fortschreibung der Einwohnerzahlen fällt für Heilbronn positiv aus

Die amtlichen Einwohnerzahlen wurden bislang auf Basis des Zensus 2011 fortgeschrieben. Mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Ausgangsjahr werden die Fortschreibungszahlen naturgemäß immer unsicherer. Der Zensus 2022 dient daher vor allem der Feststellung der neuen amtlichen Einwohnerzahlen. Gleichzeitig dient er als Datengrundlage für die Fortschreibung der amtlichen Einwohnerzahl bis zum nächsten Zensus.

Beim Zensus 2011 war die amtliche Einwohnerzahl um 6,1 Prozent deutlich nach unten korrigiert worden. Dieses Mal beträgt die Veränderung des Stichtagsergebnisses zum fortgeschriebenen Bevölkerungsstand zum 30. Juni 2022 insgesamt ein Plus von 1.490 Einwohnern beziehungsweise 1,2 Prozent. Landesweit fiel die Zählung um 1,2 Prozent geringer aus als die amtlich fortgeschriebenen Zahlen. Nach Pforzheim ist Heilbronn der einzige Stadtkreis mit einem positiven Saldo.

Zensusergebnis und Melderegister nahezu identisch

Wirft man einen Blick auf das Melderegister, so waren dort zum Stichtag 15. Mai 2022 128.458 Personen mit Hauptwohnsitz Heilbronn gemeldet. Der Unterschied zum Zensusergebnis war damit nur sehr gering (0,1 Prozent). „Das gibt uns die Bestätigung, dass wir eine sehr gute Datenbasis haben“, erklärt Isabelle Metzger, Leiterin der Kommunalen Statistikstelle. Die Zahlen aus dem Melderegister werden für alle städtischen Entwicklungsplanungen, wie neue Kindergärten oder Schulen, verwendet.

Amtliche Einwohnerzahl beeinflusst städtische Finanzen

Die durch den Zensus ermittelte amtliche Einwohnerzahl ist in vielerlei Hinsicht wichtig. Zum Beispiel spielt sie eine große Rolle für die Finanzen der Kommunen, da sie Grundlage für den kommunalen Finanzausgleich ist, also die Finanzausweisungen der Länder an die Kommunen, damit diese ihre Aufgaben erfüllen können. Darüber hinaus ist die amtliche Einwohnerzahl auf Landes- und Bundesebene Basis für den Länderfinanzausgleich, die Anzahl der Länderstimmen im Bundesrat, die Wahlkreiseinteilung und die Besoldung der Wahlbeamten.

Weitere Daten folgen

Außer Daten zur Bevölkerung wurden beim Zensus 2022 viele weitere Daten erhoben, darunter auch zum Wohnungsbestand. Erstmals wurde zum Beispiel auch nach den Energieträgern der Heizungen in den Wohngebäuden, der Nettokaltmiete und dem Wohnungsleerstand gefragt. Die vollständigen Daten werden der städtischen Statistikstelle in den kommenden Wochen übermittelt und dort detailliert ausgewertet.

Die wichtigsten Ergebnisse des Zensus 2022 sind bundesweit frei zugänglich und stehen kostenlos in einer Online-Datenbank unter www.zensus2022.de zur Verfügung.

Beim Zensus 2022 wurden im Stadtgebiet über 13.000 Heilbronnerinnen und Heilbronner, verteilt auf 1.541 Adressen, befragt. Dafür waren vom 16. Mai 2022 an rund 100 Erhebungsbeauftragte im Einsatz. Die genauen Adressen wurden vom Statistischen Bundesamt im Vorfeld zufällig gezogen, für die Erhebung bestand eine Auskunftspflicht.

Worauf es beim Holzbau ankommt

Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Bauen gewinnen immer mehr an Bedeutung, und Bauherren und Planer stehen vor der Herausforderung, sich im komplexen Geflecht von Förderprogrammen und Zertifizierungen zurechtzufinden.

Hier setzt der kostenfreie Vortrag „Förder- und Zertifizierungsdschungel! Worauf kommt es beim Holzbau an?“ am Donnerstag, 11. Juli, um 18.00 Uhr an: Die Holzbauexpertinnen Helena Böhrmer und Sabine Plagemann informieren in der Jugendherberge Heilbronn, Paula-Fuchs-Allee 3, Raum Stockport, über alle wichtigen Aspekte. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung per E-Mail (neckarbogen@heilbronn.de) wird gebeten.

Die Referentinnen

Helena Böhrmer ist erfahrene Projektentwicklerin und hat bereits viele Objekte mit Holzbau begleitet. Als Mitglied der Hertner Holding in Heilbronn bringt sie umfangreiches Wissen über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und Zertifizierungen im Holzbau mit. Ihr Fokus liegt darauf, wie Bauprojekte effizient und umweltfreundlich gestaltet werden können, um sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden.

Sabine Plagemann ist renommierte Architektin des Büros schneider+schumacher in Frankfurt am Main. Mit ihrem fundierten Fachwissen im Bereich des nachhaltigen Bauens setzt sie Maßstäbe in der Holzbauarchitektur. Sie wird Einblicke in die praktischen Herausforderungen und Chancen von Holzbauprojekten geben und erläutern, wie durch innovative Ansätze und sorgfältige Planung nachhaltige und ästhetisch ansprechende Bauwerke entstehen.

Die Veranstaltungsreihe

Welche Besonderheiten und Innovationen es rund um den Bau mit Holz gibt, vermittelt auch 2024 wieder die Veranstaltungsreihe „Neckarbogen – sinnvoll. Nachhaltig. bauen.“ rund um Holzbau im Neckarbogen. Das Vorhaben ist ein Teil der landesweiten Holzbau-Offensive. Drei weitere Vorträge folgen noch in diesem Jahr.

Alle Termine finden sich auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/holzbauoffensive.

WIR-Pakt lädt zum Austausch am 8. Juli

Das Interesse am Heilbronner WIR-Pakt ist groß: Innerhalb weniger Wochen traten sieben Unternehmen und Organisationen dem Klimaschutzbündnis aus Stadtgesellschaft und Stadtverwaltung bei. Ein zentrales Element des Zusammenschlusses ist der Austausch untereinander sowie mit der Stadtgesellschaft.

Dazu sind alle am Montag, 8. Juli ab 18.30 Uhr bei der ersten Bürgerveranstaltung des WIR-Paktes im Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13, eingeladen.

Getreu dem Motto der Veranstaltung „Mit gutem Beispiel voran“ zeigen die Hochschule, das Theater sowie das Knorr-Werk Heilbronn ihren Weg zu mehr Klimaschutz. Neben Umweltbürgermeister Andreas Ringle werden der Klimafolgenforscher Dr. Udo Engelhardt sowie der frühere Landrat Bertram Fleck sprechen. Im Anschluss ist in einem sogenannten Couchgespräch eine Podiumsdiskussion mit dem Publikum geplant.

Der Heilbronner WIR-Pakt ist eine Initiative, mit der die Stadt Heilbronn das freiwillige Engagement verschiedenster Organisationen, Unternehmen, Vereine oder Einrichtungen in Heilbronn würdigt und zu mehr Tempo im Klimaschutz aufruft. Jüngste Kooperationspartner sind das Science Center experimenta, das genossenschaftliche Energieunternehmen EnerGeno, die SER-Unternehmensgruppe sowie die Kreissparkasse Heilbronn.

Weitere Infos zu der rund zweistündigen Veranstaltung finden Interessierte auf der Webseite <https://klimaschutz.heilbronn.de>.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 7.7.

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43, 1

Donnerstag, 4.7.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 6.7.

19.00 Uhr Kinoabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 7.7.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Dienstag, 9.7.

14.00 Uhr Feierabendkreis im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Herzliche Einladung!
Obst und Gemüse – statt Medikamenten
Referentin: Doris Drotleff

Mittwoch, 10.7.

- 10.00 Uhr Spielkreis Spaß mit Lambert, Heinrich-Pfeiffer-Haus
 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus
 18.30 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus
 19.00 Uhr Taizé-Andacht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

AGL, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Kino im Heinrich-Pfeiffer-Haus bei freiem Eintritt

Die Ev. Kirchengemeinde Frankenbach lädt alle von 12 bis 99 Jahren herzlich zu einem Kino-Abend am



Samstag, 6. Juli 19.00 Uhr
ins Heinrich-Pfeiffer-Haus ein.



Der turbulente Film aus der Schweiz handelt von der Mittelmeer-Kreuzfahrt eines seit 40 Jahren verheirateten Paares. Der Gatte hat spontan seinen besten Freund zur Kreuzfahrt mitgenommen und zieht recht unsensibel dessen Gesellschaft der Gemahlin vor. Die Ehefrau entscheidet kurzentschlossen, dass sie aus der Routine ausbricht und ihre eigenen Ziele verfolgt. Ein turbulenter und unterhaltsamer Film über Emanzipation und Selbstbestimmung.

Die Komödie verspricht 90 Minuten feinfühliges Unterhaltung.

Wir freuen uns, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Wie immer werden kleine Knuspereien und gekühlte Getränke angeboten.

Herzlichst

Susan Gärtner und Gabi Brandl

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach

**Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche****Donnerstag, 4.7.**

- 19.30 Uhr Feuer und Flamme in Leingarten
Herzliche Einladung zu geistlichem Impuls, Gespräch, Gesang, gemeinsamem Essen, natürlich mit dem Feuer in der Feuerschale auf dem Gartengrundstück von Fam. Siegele in Leingarten.

Freitag, 5.7.

- 15.00 Uhr Flohmarkt Artikelannahme in Leingarten (bis 17.00 Uhr)

- 19.30 Uhr ttt-teenie-tweenie-treff, „Geländespiel“

- 20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 6.7.

- 14.00 Uhr Wesley Scouts am Stammplatz in Nordhausen (mit Übernachtung)

Sonntag, 7.7.

- 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Leingarten
Predigt: Kerstin Nothdurft
anschließend Kirchkaffee und Eis als Dankeschön für die Herfer:innen beim Flohmarkt

Montag, 8.7.

- 20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 9.7.

- 15.00 Uhr Begegnungsmöglichkeit mit Tansania Chor, Gemeindegarten Heilbronn mit anschl. Abendessen
Konzert des Chores der Moravian Church/Herrnhuter Brüdergemeinde aus Tansania
Freuen Sie sich auf afrikanische Klänge und begeisterte und begeisternde Sänger und Sängerinnen.
Wir laden alle sehr herzlich ein.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Chor der Moravian Church Southwest (Tansania)

Dienstag, 9. Juli, 19:30 Uhr

Friedenskirche, Burgundenstr. 62, HN-Frankenbach



20-köpfiger Chor aus der Moravian Church / Herrnhuter Brüdergemeinde in Tansania.

Eintritt frei.

Spenden für ein Projekt der Moravian Church erbeten.



Kontakt unter 07131 403483

Foto: S. Peterseim

Vorschau

21. Juli 2024 ab 11.30 Uhr Backhauseinweihungsfest

Einweihung Backhaus



Vom Korn zum Brot

Friedenskirche | Burgundenstraße 62 | 74078 HN-Frankenbach

Sonntag, 21. Juli 2024

- 11:30 Uhr Gottesdienst im Freien
 12:15 Uhr Feierliche Einweihung
 12:30 Uhr Festbetrieb

Kinderprogramm, musikalische Unterma- lung
Überbackene Brote frisch aus dem Holzofen

Grillwürste, Braten
Stockbrot, Gemüsepfanne
Eiskaffee, Kaffee und Kuchen



www.emk-heilbronn.de



Foto: J. Seeberg

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de.

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 4.7.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 7.7.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

mitgestaltet vom Kirchenchor St. Johannes

Donnerstag, 11.7.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 8.00 – 12.00 Uhr, Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im Juli

In den Gottesdiensten am 6. und 7. Juli werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 10. Juli Von der Pause zur Karriere

Wiedereinstieg planen und gestalten

Am Mittwoch, 10. Juli findet von 17.00 bis 18.30 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Von der Pause zur Karriere – Wiedereinstieg planen und gestalten“ statt.

Ein beruflicher Wiedereinstieg kann zu neuen Ufern führen oder zurück zu den Wurzeln. Egal, ob man dort weitermachen will, wo man aufgehört hat oder neue Wege beschreiten will – die Agentur für Arbeit begleitet und berät auf dem individuellen Pfad durch den Weiterbildungs- und Berufswegedschungel: Welche neue Tätigkeit kommt in Frage? Wie kann man dieses Ziel erreichen? Ist eine finanzielle Förderung möglich? Was bietet das Qualifizierungschancengesetz?

Wer es genau wissen will, meldet sich zur Sprechzeit im Anschluss unter Tel. 07131/969300.

Die Online-Veranstaltung ist kostenlos und findet über die Plattform „Skype4Business“ statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Anmeldung bis zum 9. Juli unter <https://eveeno.com/150484573>

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Stärken stärken – Chancen nutzen – Wirkung zeigen

Online-Veranstaltung am 15. Juli

In einem Webinar am Montag, 15. Juli von 17.00 bis 19.00 Uhr werden spezielle Eigenschaften und Talente angesprochen, die Menschen auszeichnen.

Dabei geht es auch darum, sich – manchmal unbewusst – spezifischen Fähigkeiten klar zu werden. Die Teilnehmenden lernen, wie man seine Fähigkeiten nutzen kann, um noch mehr Wirkung zu erzielen – auch im Berufsleben.

Außerdem gibt es Tipps, wie sich menschliche Unterschiede auf Kommunikation und Beziehungen auswirken und das Handeln im beruflichen und privaten Alltag erleichtern können.

Die Veranstaltung findet online statt. Die Teilnehmerzahl ist be-

grenzt, daher ist eine Anmeldung bis zum 12. Juli (<https://eveeno.com/erfolgsweg>) erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe BiZ und Donna statt. Zielgruppe sind Menschen, die sich beruflich orientieren wollen oder einen (Wieder-)Einstieg in den Beruf planen. Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Schwäbisch Hall-Taubertal und Heilbronn sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Wenig Belebung am Arbeitsmarkt

Quote unverändert bei 4,3 Prozent

„Auch im Juni stagniert der Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum. Die Zahl der arbeitslosen Menschen ist in den letzten vier Wochen entgegen der sonst jahreszeitlich üblichen Entwicklung leicht angestiegen. Trotz der aktuellen Flaute wird der Bedarf an Fachkräften weiter steigen.“

Das fehlende qualifizierte Personal werden wir nicht allein aus dem Inland decken können. Hierzu sind wir auch auf Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen.

Die im Juni eingeführte Chancenkarte ist ein weiterer Baustein, um die Anwerbung von qualifizierten Fachkräften aus dem Ausland zu erleichtern.

Damit sich aber diese Menschen für eine Einwanderung entscheiden, brauchen wir eine noch eine stärker gelebte Willkommenskultur“, kommentiert Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im Juni: + 24 auf 12.243

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.627

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,3 Prozent

Arbeitslosigkeit

Zur Jahresmitte tritt der Arbeitsmarkt weiter auf der Stelle: Gegenüber dem Vormonat steigt die Zahl der arbeitslosen Menschen um 24 auf 12.243.

Im Vergleich zum Vorjahr sind 1.627 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen hat sich nicht verändert und liegt bei 4,3 Prozent.

Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 3,8 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im abgelaufenen Monat 5.140 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Mai sind das 63 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Plus von 891.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem Vormonat angestiegen.

Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juni 7.103 Arbeitslose.

Das sind 87 mehr als im Mai und 736 mehr als noch vor einem Jahr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. Dezember 2023 – neuere Daten liegen derzeit noch nicht vor – insgesamt 228.350 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 1.225 oder 0,5 Prozent weniger als im Vorquartal aber 2.517 oder 1,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 442 neue Jobs von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden.

Das sind 105 weniger als vor einem Monat und 76 weniger als vor einem Jahr. Aus einem Bestand von 2.923 Stellen kann die Arbeitsagentur derzeit vermitteln – ein Plus von 18 gegenüber dem Mai und ein Plus von 159 im Vergleich zum Vorjahr.

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach

Tagesausflug

Am Sonntag, 1. September 2024 findet unser diesjähriger Tagesausflug statt. Ziel ist Alpirsbach, Besichtigung Alpirsbacher Klosterbräu und Freudenstadt mit Führung.

Fahrtkosten incl. Führungen 35 Euro für Mitglieder und 40 Euro für Nichtmitglieder.

Abfahrt

7.50 Uhr Bushaltestelle Maihalde und

8.00 Uhr Bushaltestelle Rathaus

Anmeldung bis 30.7.2024 bei Reiseleiterin Margret Volz, Tel. 484650 und Herbert Phillip Tel. 485153.

Herbert Phillip

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964
E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 8.7.2024 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



Bürgersprechstunde mit Alexander Throm MdB (CDU) am 9. Juli 2024

Der örtliche CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Throm lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein.

Am Dienstag, 9. Juli steht Alexander Throm von 16.00 bis 18.00 Uhr gerne persönlich in seinem Wahlkreisbüro (Badstr. 14, 74072 Heilbronn) oder per Telefon für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich bei Interesse zur genauen Terminvereinbarung vorab unter Tel. 07131/9824270 oder per E-Mail: alexander.throm.wk@bundestag.de an.

Alexander Throm freut sich auf den Austausch mit Ihnen.

Veranstaltungen

50 Jahre Ortskartell Kirchhausen

Leibssle

Alles schäps! Das neue Leibssle-Programm

Seit über zwanzig Jahren präsentiert der Kabarettist, Musiker und Autor Eckhard Grauer seinen schwäbischen Binnenphilosophen Leibssle auf der Bühne.

Als „Urgewalt mit großartiger Präsenz“ (Schwarzwälder Bote) poltert und charmiert sich der verquere Recke quer durch die Themenwelt aller Stammtischparolisten. Es gelingt ihm, sich (obwohl des schwäbischen Volksstammes zugehörig) geschickt und trotzig abseits von Maultaschen- und Trollingerklischees durch die Untiefen des täglichen Lebens zu lavieren.

Im neuen Programm „Alles schäps“ lässt Grauer seinen Leibssle mehr denn je dafür kämpfen, alles in der Welt wieder geradezuziehen, was dessen Ansicht nach schief liegt.

Sei es (frei nach Schopenhauer) die Verhunzung der deutschen Sprache, das (frei nach Musk) selbst fahrende Auto oder der (frei nach Lisbeth) heimische Weltfrieden. Alles selbstverständlich mit Auswirkung rund um den Globus.

Was und vor allem wie dieser knitzle Leibssle es schafft, seine eigene schiefe Ebene zur Ausbalancierung alles Andersschiefen einzusetzen, ist echt, authentisch und saukomisch.

Ein Ein-Personenstück zwischen Kabarett und Theater um die Innenansichten eines schwäbischen Mannes, voll „begeisterndem Sprachwitz und Weisheit“ (Gmünder Tagblatt).

Kartenvorverkauf

Bäckerei Betz, Bürgeramt, E-Mail: ortskartell-kirchhausen@gmx.de sowie an der Abendkasse.



5. Juli 2024
Kirchhausen, Schloß - Unter den Arkaden
Einlass: 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
25 Euro

WaldNetzWerk e.V.

Achtsames Waldbaden – Im Einklang mit der Natur
Sonntag, 14. Juli von 14.00 bis 17.00 Uhr



So, 14. Juli, 14:00-17:00 Uhr

Achtsames Waldbaden – Im Einklang mit der Natur



Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Unter Anleitung des Kursleiters für Waldtherapie erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung.

Kosten: 30 Euro

ANMELDUNG ONLINE UNTER
WWW.WALDNETZWERK.ORG

Anmeldung bis 9. Juli

**Für Erwachsene
in Heilbronn**

Info

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
 Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Die Angebote der Reihe „WaldGesundheit“ nutzen die ruhige Atmosphäre des Waldes und haben die Stärkung unseres Wohlbefindens im Blick. Wald tut gut und so laden wir in dieser Woche herzlich ein nach Heilbronn.

Das achtsame Waldbaden gehört zu den wirkungsvollsten Vorsorgestrategien gegen Stress und mentale Erschöpfung. Im Fokus dieser Veranstaltung steht dabei die spürbare Einwirkung der erholsamen Waldluft auf unser gesundheitliches Wohlbefinden. Unter Anleitung des zertifizierten und erfahrenen Kursleiters für Waldtherapie Siegfried Hain erleben die Teilnehmer das Waldbaden hautnah und erhalten dabei praktische Anleitungen für eine bewusste Aktivierung der Sinneswahrnehmung. Zusätzlich bekommt man sehr viele interessante Informationen zum Waldbaden, auch Shinrin Yoku genannt. Das Waldbaden findet in Heilbronn statt und kostet 30 Euro pro Person.

Anmeldung online bis 9. Juli unter www.waldnetzwerk.org.

2. Heilbronner Baumtag

Samstag, 13. Juli von 11.00 bis 16.00 Uhr



Sa, 13. Juli, 11:00-16:00 Uhr

„Bäume in der Stadt“ - Mitmachangebote und Infos

- Baumklettern für Kinder
- Tiere in den Bäumen
- Baumerleben mit allen Sinnen
- Infos zu den Leistungen der Bäume
- Bäume als Klimaanlage
- Wandernde Bildungsbäume entdecken
- Bäume als Lebensraum
- „grüne Stadt“ hautnah

Kommt vorbei & erlebt
die Bäume mal anders!

Zeit zum Verweilen
Bringt Eure Picknickdecke mit!

kostenfrei

**In Heilbronn zwischen dem
Freizeitbad Soleo & der Neckarbühne**

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org

Gemeinsam Zeit in der Natur verbringen, die Natur hautnah erleben, Neues erkunden. Eine perfekte Gelegenheit für GemeinsamZeit bietet die FamilienTour in Heilbronn!

Herzlich willkommen!

Bäume sind wichtige Elemente in der Stadt. Sie sind nicht nur optische Abwechslung, sondern nehmen auch bedeutsame Aufgaben wahr. An verschiedenen Stationen können kleine und große Baumfreunde unterschiedliche Aspekte rund um die Bäume hautnah erleben und kennenlernen. Es gibt zahlreiche Infos und Mitmachstationen wie Baumklettern für Kids ab 8 Jahren und Baumerleben mit allen Sinnen. Welche Baumarten gibt es in der Stadt? Warum braucht es Bäume als „Klimaanlage“? Was könnt Ihr selbst tun, um die Stadt grüner zu machen? Erfahrt mehr über die grünen Giganten und probiert aus, wie individuell und besonders die Bäume sind.

Der Baum-Tag unter der Leitung von Wandernde Bildungsbäume e.V., WaldNetzWerk und Stadt Heilbronn findet auf der Grünanlage zwischen Soleo und Neckarbühne in Heilbronn statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos: E-Mail: info@waldnetzwerk.org und Tel. 07131/994-1181
Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Cäcilie Kowald stellt „Menschenkette“ vor

Sonntag, 7. Juli, 16.00 Uhr

Debüt am See im „Literatursommer“

Am Sonntag, 7. Juli um 16.00 Uhr liest die Autorin Cäcilie Kowald in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus aus ihrem Roman „Menschenkette“. Musikalisch begleitet wird die Lesung, die in die Hochzeit der Friedensbewegung führt, durch die Gruppe „Slowhands“. Der ehemalige SWR-Journalist Wolfgang Köhler moderiert den Nachmittag.

Am 22. Oktober 1983 protestieren mehrere hunderttausend Menschen gegen die geplante Stationierung von Atomraketen in Süddeutschland – in einer 108 Kilometer langen Menschenkette von der Befehlszentrale der europäischen US-Truppen in Stuttgart-Vaihingen bis zu den Wiley Barracks in Neu-Ulm. Mit ihnen machen sich auch Oliver, Marlene, Ulrike, Wilfried, Franzi und Ines auf den Weg, denn sie sind sich einig: Die Welt muss gerettet werden vor dem Atomkrieg. Doch was von außen wirkt wie eine einzige große Bewegung, ist in Wirklichkeit ein Gemisch aus unterschiedlichsten Motivationen und Überzeugungen, die umso heftiger aufeinanderprallen, als alle nur das Beste wollen. Doch: „Wer die Hoffnung aufgibt, hat schon verloren. Das gilt für Menschenketten genauso wie für den Weltfrieden.“

Cäcilie Kowald, geboren 1973, ist Autorin von Chatbot-Dialogen, Kritzelpoetin, Musikerin, manchmal auch Aktivistin. Als Zehnjährige stand sie gemeinsam mit Tausenden Gleichgesinnten in der Menschenkette zwischen Ulm und Stuttgart. Kowald hat Mathematik und Slawistik studiert und in Germanistik promoviert. Sie lebt in Karlsruhe. „Menschenkette“ ist ihr literarisches Debüt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Literatursommers 2024 statt. Sie wird moderiert vom ehemaligen SWR-Journalisten Wolfgang Köhler und musikalisch begleitet durch die Gruppe „Slowhands“.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter <https://diginights.com/literaturhaus>

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer?

Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 7.7.2024 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten.

Am **Mittwoch, 10.7.2024, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee)

Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich. Für Informationen können Sie uns gern unter Mobil 0176/84657258 kontaktieren.

Die Prostata – der wunde Punkt des Mannes

Welche Prävention und Therapie gibt es bei der Prostata? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Tabuthema – Mann redet nicht gerne über die Prostata, dieses kastaniengroße Organ, das unterhalb der Blase gelegen ist und durch die der Urin beim Wasserlassen zur Harnröhre gelangt.

Ab dem 4. Lebensjahrzehnt fängt die Prostata an, sich zu vergrößern, wodurch Beschwerden auftreten können. Der Vortrag widmet sich den Fragen: Was ist eigentlich die Prostata, welche Funktionen hat sie, welche Beschwerden kann sie verursachen und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 11.7.2024, 19.30 – 21.30 Uhr
Veranstaltungsort: VHS im Deutschhof – Raum 126
Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn
Eintritt: 3 Euro

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/99650, E-Mail: info@vhs-heilbronn.de oder www.vhs-heilbronn.de

Es referiert Dr. med. Thomas Schmidt (Facharzt für Urologie, Brackenheim). Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner (Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn).

Lähneemann stellt „Unerhörte Frauen“ vor

Montag, 8. Juli, 19.00 Uhr

Das Netzwerk der Nonnen im Mittelalter

Am Montag, 8. Juli, um 19.00 Uhr, stellt die Literaturprofessorin Henrike Lähneemann im Literaturhaus ihre zusammen mit Eva Schlotheuber verfasste Studie „Unerhörte Frauen. Die Netzwerke der Nonnen im Mittelalter“ vor.

Frauen, die im Mittelalter im Kloster lebten, waren keineswegs „unerhört“ im Sinne von wirkungslos, im Gegenteil. Ihre Gemeinschaften waren oftmals mächtige Institutionen, und sie sahen sich selbst in einer höchst einflussreichen Position, da sie durch ihre Lebensform wie niemand sonst das Ohr des „höchsten Königs“ hatten.

Dass Gott sie erhörte, war auch die Überzeugung der mittelalterlichen Gesellschaft und verlieh den geistlichen Frauen einen besonderen Status, der sich nicht nur politisch, wirtschaftlich und kulturell manifestierte, sondern es ihnen auch erlaubte, unerhört wirksam zu werden.

Warum wissen wir heute so wenig über das Leben im mittelalterlichen Frauenkloster? Weil die Forschung bislang fast ausschließlich auf männliche Autoren zurückgreifen konnte. In „Unerhörte Frauen“ aber kommen die Nonnen erstmals selbst zu Wort: Aus ihren Tagebüchern und Briefen erfahren wir, wie die Frauen dachten, glaubten und liebten. Henrike Lähneemann und Mitautorin Eva Schlotheuber geben einen faszinierenden Einblick in das Leben in Klausur – damals wie heute eine Option für Frauen, die Unerhörtes leisten.

Die Veranstaltung findet als Teil der Reihe „Über Gott und die Welt sprechen“ in Kooperation mit Katholische Erwachsenenbildung Heilbronn (keb) statt.

Henrike Lähneemann erhielt als erste Frau einen Lehrstuhl an der Faculty of Medieval and Modern Languages der University of Oxford, wo sie deutsche Literatur des Mittelalters lehrt und zu Text- und Bildzeugnissen aus den norddeutschen Frauenklöstern arbeitet.

Tickets für 8 Euro unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 5 Euro.

Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 2 Euro.

Zeitliche Anpassungen beim Klassik-Open-Air

Aufgrund des Viertelfinalspiels Deutschland – Spanien bei der Fußballeuropameisterschaft werden die Konzerte des Klassik-Open-Air Heilbronn am kommenden Freitag, 5. Juli zeitlich vorgelegt.

So erklingt die Carmina Burana durch den Heinrich-Schütz-Chor unter der Leitung von Michael Böttcher gemeinsam mit dem Kinderchor der Evangelischen Singschule Heilbronn bereits um 14.30 Uhr.

Zudem wurde der Ort angepasst, das Konzert findet jetzt in der Kilianskirche statt.

Case Scaglione leitet bereits um 16.00 Uhr zum letzten Mal als Chefdirigent das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und verabschiedet sich auf dem Kiliansplatz mit Werken von Mozart, Schubert und Rossini sowie der Carmen-Suite von Rodion Schtschedrin von seinem Heilbronner Publikum.

Das gesamte Programm

Von Donnerstag, 4. bis Samstag, 6. Juli bringt das Klassik-Open-Air der Stadt Heilbronn den Kiliansplatz zum Klingen.

Los geht es am Donnerstag, 4. Juli um 15.30 Uhr mit dem Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn unter der Leitung von Claus Hutschenreuther. Abends ist um 19.30 Uhr das Heilbronner Sinfonieorchester mit jungen Solistinnen – zwei Bundespreisträgerinnen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ – unter der Leitung von Alois Seidlmeier zu hören.

Am Freitag, 5. Juli ab 14.30 Uhr bringt der Heinrich-Schütz-Chor unter der Leitung von Michael Böttcher gemeinsam mit dem Kinderchor der Evangelischen Singschule Heilbronn das Stück Carmina Burana von Carl Orff in der Kilianskirche zu Gehör. Um 16.00 Uhr leitet Case Scaglione ein letztes Mal als Chefdirigent das Württembergische Kammerorchester Heilbronn. Er verabschiedet sich mit Werken von Mozart, Schubert und Rossini sowie der Carmen-Suite von Rodion Schtschedrin von seinem Heilbronner Publikum.

Am Samstag, 6. Juli ab 15.30 Uhr darf sich das Publikum auf Robert Giegling und seine Band Soul Brass Brothers freuen. Sie bringen eine Verbindung aus Jazz, Klassik und Funk mit. Zum Abschluss des Klassik-Open-Airs 2024 spielt um 19.30 Uhr die Bläserphilharmonie Heilbronn unter der Leitung von Marc Lange. Alle Konzerte mit Ausnahme der Carmina Burana finden auf dem Kiliansplatz statt und können ohne Eintritt besucht werden.

Das Klassik-Open-Air ist eine Veranstaltung der Stadt Heilbronn und wird gefördert durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und durch die Heilbronner Bürgerstiftung.

Alle Infos zum Programm: www.heilbronn.de/klassikopenair.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den
Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Anzeige



Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische



Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -